



Freies Training Hockenheim: Zwei Prema-Piloten vor Michael Klein

11.04.2008 - Dani Clos (Prema Powerteam, 1:34,997 min) und Renger van der Zande (Prema Powerteam, 1:35,249 min) belegten im freien Training der Formel 3 Euro Serie auf dem 4,574 Kilometer langen Hockenheimring Baden-Württemberg die ersten beiden Plätze. Hinter den Prema-Piloten fuhr Michael Klein (Jo Zeller Racing, 1:35,441 min) die drittschnellste Runde vor dem besten Rookie Mika Mäki (Mücke Motorsport, 1:35,442) aus Finnland. Bester Volkswagen-Pilot war Edoardo Mortara (Signature-Plus, 1:35,579 min). Der beste Rookie des Jahres 2007 belegte Platz fünf.

Da der Rettungshubschrauber wegen des Nebels in Hockenheim im Notfall nicht hätte starten können, wurde das freie Training der Formel 3 Euro Serie um über zwei Stunden verschoben. Erst um 11.45 Uhr gingen die ersten Piloten auf die Strecke.

Zu Beginn des ersten freien Trainings wechselten sich viele verschiedenen Namen an der Spitze der Zeitenliste ab. Doch die Strecke war noch feucht und die Zeiten deshalb relativ langsam. Erst eine Viertelstunde vor Schluss gelang es dem ersten Nachwuchsfahrer, eine Rundenzeit unter 1:36 Minuten zu fahren. Koudai Tsukakoshi (Manor Motorsport, 1:35,773 min) schaffte es als Erster und schob sich an die Spitze.

Am Schluss fuhren insgesamt zwölf Piloten eine Rundenzeit unter 1:36 Minuten, Dani Clos schaffte sogar eine 1:34,997. „Ich habe im Gegensatz zum vergangenen Jahr einen großen Sprung gemacht. Wir haben über den Winter viel gearbeitet und sowohl den Fahrer als auch das Auto verbessert“, freute sich der Spanier über die erste Bestzeit des Jahres. Die gute Form seines Teams Prema Powerteam bestätigt auch Renger van der Zande, der sich als Zweiter einreichte.

Hinter dem Prema-Duo klassierte sich Michael Klein. „Ich hätte selbst nicht gedacht, dass ich so schnell bin. Denn eigentlich war ich mit meinem Auto nicht wirklich zufrieden. Es untersteuerte zu viel, was allerdings auch an der Strecke liegen könnte. Denn diese war noch sehr schmutzig, weil vor uns ja niemand gefahren ist.“

Klein lieferte sich in den Schlussminuten ein kleines Duell mit Mika Mäki um die dritte Position. Der finnische Rookie wurde schließlich als Vierter abgewinkt und meinte: „Wir sind auf einem guten Weg, müssen uns bis zum Qualifying aber noch steigern.“

Knapp drei Minuten vor Ende der Session kollidierten James Jakes (ART Grand Prix, 1:36,068 min) und Niall Breen (Manor Motorsport, 1:37,55 min). Der Ire Breen wurde aufgrund eines Defekts langsamer und Jakes konnte nicht mehr ausweichen. Wegen der deshalb gezeigten gelben Flaggen waren keine Zeitverbesserungen mehr möglich.

Das Qualifying für den ersten Saisonlauf der Formel 3 Euro Serie findet heute Nachmittag um 16.55 Uhr statt.